

FÜR NEUEN SCHWUNG

DEIN ANLIEGEN INTERESSIERT MICH

andreabuesser.ch

079 592 73 20

MELDE DICH

ANDREA
BÜSSER

Geldwäscherei-
beauftragte

IN DEN GEMEINDERAT



RAUMPLANUNG

Ich strebe eine nachhaltige Raumplanung an mit dem Ziel, möglichst viel Grünfläche zu erhalten und eine hohe Lebensqualität zu schaffen. Zudem sollten die Gemeinden im Sarganserland bei grossen Bauvorhaben vermehrt zusammenarbeiten und gemeinsame Strukturen errichten. Mit einer intelligenten Raumplanung können wir Parallelgesellschaften sowie die Verschwendung von Grünfläche verhindern.

BILDUNGSSTANDORT STÄRKEN

Sargans kann mit dem Campus Sarganserland, zu dem neben der Kantonsschule auch das Berufs- und Bildungszentrum Sarganserland gehört, an Bedeutung als Bildungsstandort stark gewinnen. Wir müssen sicherstellen, dass auch unsere Ur-Enkel noch Lehrstellen und Ausbildungsplätze in der Region erhalten. Ein hoher Bildungs-Standard fördert zudem auch die Ansiedlung qualifizierter Arbeitsplätze.

FREIZEITAKTIVITÄTEN UND NACHHALTIGEN TOURISMUS FÖRDERN

Outdoor-Tourismus wie Wander-, Ski- und Veleferien boomen. Welcher Ort wäre dafür besser als Ausgangspunkt geeignet als Sargans? Wir haben in unserer Region vielseitige Ski- und Wandergebiete, einen See, Schlösser und Burgen, kulinarische Köstlichkeiten, Weingüter und eine hochstehende Hotellerie. Ein touristisches Gesamtkonzept für das Sarganserland würde Sargans und der Region helfen, den nachhaltigen Tourismus zu fördern.

TRENNUNG VON LANGSAMVERKEHR UND MOTORISIERTEM VERKEHR

Wer kennt das nicht? Wenn man mit dem Auto unterwegs ist, sind die Velofahrer im Weg und wenn man mit dem Rad unterwegs ist, kann man froh sein um jeden Zentimeter, den man zwischen sich und den PKWs hat. Für mehr Sicherheit und gleichzeitig freie Fahrt für alle, setze ich mich für die Trennung des Langsam- und Schnellverkehrs ein. Sprich: Separate Wege für Velos und Fussgänger und freie Strassen für die Autos.

MEINUNGSVIELFALT

Ein offener Dialog und Meinungsvielfalt sind Schlüssel zu guten Ergebnissen. Es ist meiner Ansicht nach wichtig, dass die Ideen der Menschen mehr Raum erhalten. Es geht für mich in der Politik nicht darum, seinen eigenen "Grind" durchzusetzen, sondern die beste Lösung in Zusammenarbeit mit anderen Menschen zu erarbeiten. Rechthaberei, Verdrängung von unbequemen Standpunkten und Eitelkeit bringen uns nicht weiter.